



Highlights

Innovative Verfahren für Analytiker und Geschäftbenutzer

- Erweitern Sie Ihre Analyse- und Berichtsfunktionen über die Erstellung von Karten mit Geodaten um eine geografische Dimension.
 - Erstellen Sie Ausgabetafeln fünfmal schneller.
 - Führen Sie die Prozedur GLMM mit Ordinalwerten aus.
 - Verwenden Sie ein nichtgrafisches, programmgesteuertes Verfahren für die Angabe von Modellen in IBM SPSS Amos.
 - Führen Sie IBM SPSS Statistics Server-Jobs offline aus, indem Sie den SPSS Statistics-Client trennen.
 - Nutzen Sie weitere Produktivitätsverbesserungen.
-

IBM SPSS Statistics: Neuerungen

*Neue Tools und Leistungsmerkmale, die Ihre
Analysen beschleunigen und vereinfachen*

Die Analyse von Daten spielt eine zunehmend wichtige Rolle beim Erreichen der Unternehmensziele. Die IBM SPSS Statistics-Produktfamilie stellt die wesentliche Funktionalität bereit, die für die End-to-End-Analyse erforderlich ist. Damit die innovativsten Verfahren einer größeren Gruppe von Analytikern und Geschäftbenutzern zur Verfügung stehen, wurden die Leistungsmerkmale und die Funktionalität von IBM SPSS Statistics Base und den zugehörigen zahlreichen spezialisierten Modulen erweitert.

In IBM SPSS Statistics 20 wird die Zugriffsmöglichkeit für erweiterte Analysen weiter gesteigert. Dazu werden verbesserte Tools, eine verbesserte Ausgabe und verbesserte Funktionen für eine höhere Benutzerfreundlichkeit bereitgestellt. In diesem Release liegt der Schwerpunkt auf der Steigerung der Analysefunktionalität der Software. Dazu wird Folgendes eingesetzt:

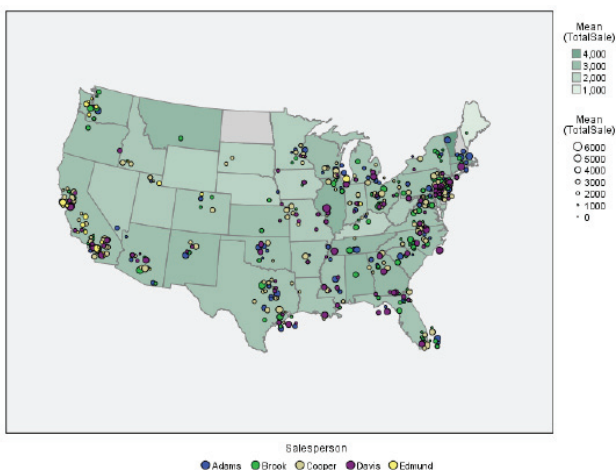
- Kartenerstellung, bei der die Analyse und die Berichterstellung um eine geografische Dimension erweitert wird
- Verbesserungen an bestehenden Prozeduren
- Funktionale Erweiterungen, die die Produktivität des Analytikers steigern

Unsere Statistik-Software-Suite ist nun in drei Editionen erhältlich: IBM SPSS Statistics Standard, IBM SPSS Statistics Professional und IBM SPSS Statistics Premium. Diese Editionen fassen wichtige Funktionalität zusammen. So können Sie effizient sicherstellen, dass Ihrem gesamten Team oder Ihrer Abteilung alle Funktionen zu Verfügung stehen, die sie benötigen, um die Analysen zu erstellen, die den Erfolg Ihres Unternehmens garantieren.



Neue Kartenerstellungsfunktionalität für Geodaten

Die Ergebnisse Ihrer Analyse können Sie mithilfe von Kartenvorlagen geografisch anzeigen, die über die Grafiktafelauswahlfunktion für Vorlagen verfügbar sind. Sie können unterschiedliche Typen von Visualisierungen erstellen: z. B. Choroplethenkarten (farblich gekennzeichnete Flächenkartogramme), Karten mit Minidiagrammen und Überlagerungskarten. Diese unterstützen Sie effektiver bei der Planung, der Vorhersage und der zielgerichteten Arbeit. Im Lieferumfang von IBM SPSS Statistics sind einige Kartendateien enthalten. Mit dem Konvertierungsdienstprogramm für Karten können Sie jedoch auch vorhandene Karten-Shapefiles für die Verwendung mit der Grafiktafelauswahlfunktion für Vorlagen konvertieren.



Auf dieser Choroplethenkarte entspricht die Farbe der einzelnen US-Bundesstaaten jeweils dem durchschnittlichen Gesamtumsatzbetrag. Darüber hinaus wird über Punkte für die einzelnen Transaktionen Folgendes angegeben: die Orte (auf der Grundlage der Koordinaten aus Längen- und Breitengraden), der durchschnittliche Gesamtumsatzbetrag (über die Punktgröße) und der Verkäufer (über die Farbe des Punkts).

Wenn Sie die Analyse- und Berichtsfunktionen um eine geografische Dimension erweitern, können Sie wichtige Informationen in einer leicht verständlichen Form darstellen, die es geschäftlichen Entscheidern ermöglicht, einfacher nach geografischer Region Zielgruppen anzusprechen, Vorhersagen zu treffen und Planungen zu erstellen. Die Kartenerstellungsfunktionalität kann in vielen Bereichen eingesetzt werden, z. B.:

- Marketing – Bewertungen der Wirksamkeit von Kampagnen auf Karten darstellen
- Einzelhandel – Planung von Filialen und Zuordnungskarten verwenden
- Gesetzesvollzug – Berichte über Straftaten auf Karten darstellen, um ohne großen Aufwand Brennpunkte zu visualisieren
- Hochschulbereich – Testpunktzahlen von Studenten auf Karten darstellen

Im Lieferumfang von IBM SPSS Statistics 20 sind Musterdateien für Grenzen enthalten. Dazu gehören die Grenzen der US-Bundesstaaten, der Länder und der Kontinente sowie Kartenvorlagen, z. B. für Choroplethenkarten, Koordinaten, Minidiagramme und Überlagerungen. Darüber hinaus kann SPSS Statistics 20 ESRI-Dateien für die Analyse konvertieren.

Tabellen fünfmal schneller zeichnen

Mit IBM SPSS Statistics 19 wurden schnellere Tabellen eingeführt und in SPSS Statistics 20 wird die Tabellengenerierung weiter beschleunigt: Tabellen können in kürzester Zeit dargestellt werden.

Die vollständige Tabelle wird bis zu fünfmal schneller als zuvor gezeichnet. Sie können darin ohne großen Aufwand navigieren. Die Produktivität wird gesteigert und Ergebnisse werden schneller erzeugt.

Verbesserte Analyse für IBM SPSS Advanced Statistics

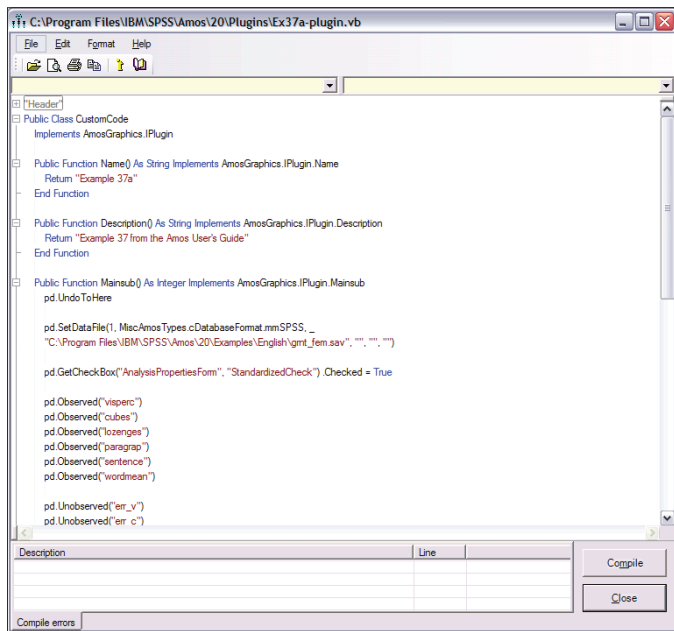
Mit jeder neuen Edition von IBM SPSS Statistics wurde eine verbesserte Analysefunktionalität eingeführt. Auch SPSS Statistics 20 bildet dabei keine Ausnahme.

Mithilfe dieses Release kann die Prozedur GLMM mit Ordinalwerten ausgeführt werden. Dadurch können Sie genauere Modelle erstellen, wenn Sie nicht lineare Ergebnisse vorhersagen (z. B. ob die Zufriedenheit eines Kunden in die Kategorie „niedrig“, „mittel“ oder „hoch“ fällt).

Besserer Zugriff auf IBM SPSS Amos

IBM SPSS Amos 20 verfügt nun über ein nicht grafikfähiges, programmgesteuertes Verfahren zur Angabe von Modellen. Dabei wird Folgendes zur Verfügung gestellt:

- Verbesserte Zugriffsmöglichkeit für Personen, die über die direkte Angabe von Modellen einen Nutzen erzielen können
- Erhöhte Produktivität für Anwender, die große, komplizierte Modelle ausführen müssen
- Einfache Möglichkeit, viele ähnliche Modelle zu generieren, die sich geringfügig voneinander unterscheiden



Mit IBM SPSS Amos können Sie Strukturgleichungsmodelle programmgesteuert erstellen. Diese Funktionalität ist für Folgendes zweckmäßig: (a) für ein Modell, das so komplex ist, dass es schwierig ist, das zugehörige Diagramm zu zeichnen; (b) für Anwender, die es bevorzugen, mit einer Tastatur statt mit einer Maus bzw. über Texteingaben statt grafisch orientiert zu arbeiten; (c) für Personen, die viele ähnliche Modelle erstellen müssen, die sich lediglich in einigen Details unterscheiden (z. B. der Anzahl der Variablen oder den Variablenamen).

Produktivitätsverbesserungen für Server

An IBM SPSS Statistics Server 20 wurden darüber hinaus technische Verbesserungen durchgeführt, die die Produktivität von Analysen steigern:

- IBM SPSS Statistics Server kann nun Jobs offline ausführen. Dabei wird der IBM SPSS Statistics-Client vom Netz getrennt.
- Anwender können an anderen Projekten arbeiten, ohne den Erfolg oder die Fertigstellung der Analyse oder Ausgabe zu gefährden.
- Mit dem Client kann jederzeit erneut eine Verbindung hergestellt werden, um den Status des Jobs zu prüfen.

Weitere Produktivitätsverbesserungen:

- Sortierdateien können zusammen mit den Sortierprozeduren gespeichert werden, um einen zusätzlichen Datenfluss in IBM SPSS Statistics zu verhindern.
- Temporäre Dateien, die von der Sortierprozedur erstellt wurden, werden komprimiert. Dadurch wird Plattenspeicherplatz eingespart, wenn große Dateien in SPSS Statistics Server sortiert werden.

Wertzuwachs durch Zusammenarbeit

Damit Sie Assets effizient gemeinsam nutzen und verteilen können, müssen diese auf eine Art geschützt werden, die internen und externen Konformitätsanforderungen gerecht wird. Außerdem müssen die Ergebnisse veröffentlicht werden, sodass mehr Geschäftsbutzer die Ergebnisse anzeigen und nutzen können. Zu diesem Zweck ist es hilfreich, IBM SPSS Statistics durch IBM SPSS Collaboration and Deployment Services zu ergänzen. Weitere Informationen zu den enthaltenen wertvollen Funktionen erhalten Sie unter:

ibm.com/spss/cds

Systemvoraussetzungen

IBM SPSS Statistics 20 für Windows

Betriebssystem

- Microsoft Windows XP (Professional, 32 Bit) oder Windows Vista (Home, Business, 32 oder 64 Bit) oder Windows 7 (32 oder 64 Bit)

Hardware

- Intel- oder AMD-x86-Prozessor mit einer Taktrate von mindestens 1 GHz
- Hauptspeicher: mindestens 1 GB empfohlen
- Minimum für freien Plattenspeicherplatz: 800 MB
- DVD-Laufwerk
- Monitor mit der Mindestauflösung XGA (1024x768)
- Für das Herstellen einer Verbindung zu IBM SPSS Statistics Server: ein Netzadapter mit aktivem TCP/IP-Netzprotokoll

IBM SPSS Statistics 20 für Mac OS X

Betriebssystem

- Apple Mac OS 10.5 (Leopard) oder 10.6 (Snow Leopard) (32- oder 64-Bit-Versionen)

Hardware

- Intel-Prozessor
- Hauptspeicher: mindestens 1 GB empfohlen
- Minimum für freien Plattenspeicherplatz: 800 MB*
- DVD-Laufwerk
- Monitor mit der Mindestauflösung SVGA (800x600)

IBM SPSS Statistics 20 für Linux®

Betriebssystem

IBM SPSS Statistics wurde nur unter Red Hat Enterprise Linux 5 und 6 sowie Debian 6 getestet und wird nur entsprechend unterstützt. Es werden keine Probleme mit Distributionen erwartet, die von Red Hat und Debian abgeleitet sind. IBM hat diese jedoch nicht getestet und stellt dafür keine Unterstützung zur Verfügung.

Hardware

- Prozessor: Intel- oder AMD-x86-Prozessor mit einer Taktrate von mindestens 1 GHz
- Hauptspeicher: mindestens 1 GB empfohlen
- Minimum für freien Plattenspeicherplatz: 800 MB
- DVD-Laufwerk
- Monitor mit der Mindestauflösung XGA (1024x768)

IBM SPSS Statistics-Module

Die Anforderungen variieren je nach Plattform.

IBM SPSS Amos 20

Betriebssystem

- Windows XP oder Windows Vista

Hardware

- Hauptspeicher: mindestens 256 MB RAM
- Mindestens 125 MB freier Plattenspeicherplatz

Sonstiges:

- Web-Browser: Internet Explorer 6
- Microsoft .NET Framework ab 3.5 SP1

IBM SPSS Statistics Server

Betriebssystem

- Microsoft Windows Server 2008 oder 2003 (32 Bit oder 64 Bit); Sun Solaris 9 oder 10 (SPARC-64-Bit-System); IBM AIX 5.3 oder 6.1; IBM zSeries mit Linux, nur 64 Bit (PowerPC); HP-UX 11i Version 3 (64-Bit-Itanium); oder Red Hat Enterprise Linux 4x oder 5 (32 Bit und 64 Bit), Advanced Platform (32 Bit und 64 Bit) oder Advanced Server 4x (64 Bit)

Hardware

- CPU-Mindestvoraussetzungen: Zwei CPUs empfohlen, Taktrate von
- mindestens 1 GHz
- Hauptspeicher: 8 GB RAM
- Minimum für freien Plattenspeicherplatz: 500 MB für die Installation; zusätzlicher Speicherplatz für die Ausführung des Programms erforderlich (für temporäre Dateien)
- Sonstiges: Netzadapter mit aktivem TCP/IP-Protokoll

Mit jedem Release ein Wertzuwachs

Wenn Sie eine frühere Version von IBM SPSS Statistics einsetzen, profitieren Sie nach einem Upgrade auf Version 20 von all diesen zeitsparenden Produktmerkmalen und von weiteren Verbesserungen.

In IBM Statistics 19 eingeführte Funktionalität

- ALMs (Automatic Linear Models) geben Nichtfachleuten die Tools an die Hand, leistungsfähige lineare Modelle automatisch zu erstellen und numerische Ergebnisse vorherzusagen.
- Mithilfe von allgemeinen linearen gemischten Modellen (GLMM = Generalized Linear Mixed Model) können Sie in IBM SPSS Advanced Statistics genauere Modelle erstellen, mit denen nicht lineare Ergebnisse auf der Basis von hierarchischen/verschachtelten Daten oder auf der Basis von Daten mit wiederholten Kennzahlen vorhergesagt werden können.
- Sie verfügen in IBM SPSS Direct Marketing über mehrere neue Funktionen.
- Tabellen werden in IBM SPSS Statistics Base schneller ausgegeben.
- Für den Syntaxeditor sind eine Vielzahl von Verbesserungen bei der Leistung und der Benutzerfreundlichkeit hinzugekommen. Diese sind in allen Produkten der IBM SPSS Statistics-Produktfamilie verfügbar.
- Das SPSS Statistics-Portal bietet internen und externen Benutzern einen interaktiven Onlinezugriff auf die Analyse (IBM SPSS Statistics Server und IBM SPSS Collaboration and Deployment Services erforderlich).
- Kompilierte Transformationen steigern in IBM SPSS Statistics Server die Leistung von IBM SPSS Statistics-Programmen, die eine große Anzahl von Datentransformationen ausführen.
- Analytiker können mithilfe von IBM SPSS Statistics Base Kundendaten einfach bewerten, auf vorgefertigte Modelle und direkt auf Daten unter Salesforce.com zugreifen.
- Umlagerungsspalten (Pivot-Spalten) und Kreuztabellen sind in IBM SPSS Statistics Base und IBM SPSS Custom Tables verfügbar.
- Sie können in IBM SPSS Exact Tests unter Linux- und Mac-Betriebssystemen mit kleineren Datasets sowie mit spärlichen Datasets arbeiten.
- IBM SPSS Statistics Base Server kann auf dem IBM System z ausgeführt werden (SuSE Linux erforderlich).

* Für die Installation der Hilfe in alle Sprachen sind 1,1 GB freier Speicherplatz erforderlich.

In IBM SPSS Statistics 18 eingeführte Funktionalität

- Datenaufbereitung in einem einzigen Schritt mithilfe der neuen Funktion zu automatisierten Datenaufbereitung
- Neue nicht parametrische Tests in IBM SPSS Statistics Base
- Übergeben berechneter Kategorien in IBM SPSS Custom Tables
- Modul IBM SPSS Direct Marketing
- Modul IBM SPSS Bootstrapping
- Regelprüfung für sekundäre SPC-Diagramme
- IBM SPSS Statistics Developer
- Möglichkeit, Signifikanztests in der Hauptergebnistabelle in IBM SPSS Custom Tables anzuzeigen
- Interaktiver Modellviewer bei der Two-Step-Cluster-Analyse und Prozeduren für automatisierte Datenaufbereitung
- Verbesserte Anzeige großer Pivot-Tabellen
- Verbesserte Leistung für Prozeduren innerhalb von IBM SPSS Statistics Base Server für Häufigkeiten, deskriptive Statistik, Kreuztabellen
- Unterstützung für 64-Bit-Hardware auf Desktopsystemen für Windows und Mac
- Unterstützung für Snow Leopard unter Mac OS X 10.6

In IBM SPSS Statistics 17 eingeführte Funktionalität

- Syntaxeditor mit Funktionen zur Vereinfachung der Erstellung, des Tests und der Implementierung von Syntaxjobs
- Wechsel der Benutzerschnittstellensprache
- Möglichkeit, Mac OS X- und Linux-Plattformen mit IBM SPSS Statistics Server zu verbinden
- Aktualisierte Plugins für Python, .NET und R
- Unterstützung für Grafikpakete, die in R geschrieben sind
- Programm für Dialogfeldaufbau zur Erstellung benutzerdefinierter Schnittstellen für bestehende Prozeduren und benutzerdefinierte Prozeduren
- Explizites Aufrufen von Front-End-Python-Skripts oder -Scripting-APIs von Back-End-Python-Programmen aus

- Unterstützung für Predictive Enterprise View, eine allgemeine Datenschnittstelle, die zentral definiert und von allen IBM SPSS-Analysetools verwendet werden kann
- Verwaltungsverbesserungen in IBM SPSS Statistics Server: optimiertes Multithreading, Virtualisierungsunterstützung und eine „Datei in Gebrauch“-Meldung zur Reduzierung von Fehlern in Daten, die entstehen, wenn mehrere Personen gleichzeitig in eine IBM SPSS Statistics-Datei schreiben
- Lesezugriff auf IBM SPSS Statistics-Datendateien als ODBC/JDBC-Datenquelle, wobei diese Dateien mithilfe der Prozedur für SQL-Codebook zum automatischen Beschreiben des Datasets gelesen werden können
- Rechtschreibprüfung für lange Textzeichenfolgen
- Modul IBM SPSS EZ RFM
- Mehrfache Imputation fehlender Daten im Modul IBM SPSS Missing Values
- Regelungsmethoden: Ridge-Regression, Lasso, Elastic Net in IBM SPSS Categories
- Methoden zur Modellauswahl: 632(+), Bootstrap, Vergleichsprüfung (CV) in IBM SPSS Categories
- Nearest-Neighbor-Analyse in IBM SPSS Statistics Base
- Mediantransformationsfunktion in der Prozedur COMPUTE
- Option zur Verwendung des aggressiven Rundens im Vergleich zum konservativen Runden bei der Prozedur COMPUTE
- Erstellen neuer Variablen, die die Werte von bestehenden Variablen aus vorangehenden oder nachfolgenden Fällen enthalten
- Integration der Grafiktabelle, mit der Benutzer von IBM SPSS Statistics-Produkten neue oder kundenspezifische Diagrammvorlagen implementieren können, die im neuen Standalone-Modul IBM SPSS Visualization Designer erstellt wurden
- Umbrechen und Verkleinern breiter Tabellen in Word und PowerPoint
- Komponente Smartreader, die die Anzeige und das Pivoting der IBM SPSS Statistics-Ausgabe ermöglicht

In IBM SPSS Statistics 16 eingeführte Funktionalität

- Mac- und Linux-Versionen von IBM SPSS Statistics
- Einige Multithread-Prozeduren für verbesserte Leistung und Skalierbarkeit
- Im Dateneditor: Möglichkeit, die Variablenansicht anzupassen, Rechtschreibprüfung für Werte- und Variablenbeschriftungen, Sortieren nach Variablenname, Typ, Format usw.
- Unicode-Unterstützung
- Import/Export von Excel 2007-Daten
- Syntax zum Ändern der Zeichenfolgelänge und des Basisdatentyps bestehender Variablen
- Erstellung von Wertebeschriftungen und fehlenden Werten für Zeichenfolgen beliebiger Länge
- Möglichkeit, ein permanentes Arbeitsverzeichnis einzustellen
- Modul IBM SPSS Neural Networks
- Complex-Samples-Cox-Regression für IBM SPSS Complex Samples
- LCA (Latent Class Analysis = latente Klassenanalyse) in IBM SPSS Amos
- PLS-Regression (PLS = Partial Least Squares)
- Unterstützung für R-Algorithmen
- Funktion für das Suchen und Ersetzen im Output Viewer

In IBM SPSS Statistics 15 eingeführte Funktionalität

Möglichkeit, den Ablauf der Syntaxjobs zu steuern oder eigene benutzerdefinierte Algorithmen mithilfe von externen Programmiersprachen zu erstellen (über IBM SPSS Statistics Programmability Extension)

- Programmiersprache Python im Lieferumfang
- Möglichkeit, erstklassige, benutzerdefinierte Prozeduren zu erstellen
- Syntaxsteuerung von Ausgabedateien
- Aktualisierung von PMML mit Transformationen
- Ein einziges Verwaltungsdienstprogramm für IBM SPSS Statistics Base Server, IBM SPSS Modeler und IBM SPSS Collaboration and Deployment Services

- Einheitenübergreifende Speicherung temporärer Dateien auf mehreren Datenträgern, um die Leistung zu erhöhen (in IBM SPSS Statistics Base Server)
- Client ohne Daten (in IBM SPSS Statistics Base Server)
- Datenbankinterne Datenaufbereitung (Sortieren und Aggregieren), um die Leistung zu erhöhen (in IBM SPSS Statistics Base Server)
- Auswahl von Einflussvariablen und naive Bayes-Algorithmen (in IBM SPSS Statistics Base Server)
- Assistent für den Export in Datenbanken
- Optimales Binning (im Zusatzmodul IBM SPSS Data Preparation)
- Ansichten für Variablenuntergruppen
- Allgemeine lineare Modelle (Generalized Linear Model = GENLIN, in IBM SPSS Advanced Statistics)
- Allgemeine Schätzgleichungen (Generalized Estimating Equations = GEE, in IBM SPSS Advanced Statistics)
- Ordinale Regression zum Modellieren ordinaler Ergebnisse (in IBM SPSS Statistics Base)
- Ordinale Complex-Samples-Regression (in IBM SPSS Complex Samples)
- Schätzung und Imputation geordnet-kategorialer und zensierter Daten (in der Software IBM SPSS Amos für Strukturgleichungsmodelle)
- Diagramme mit doppelter Y-Achse und Überlagerungsdiagramme
- Verbesserte Prozessregelkarten
- Exportausgabe in das PDF-Format
- Netzlizenzreservierungen und Prioritätseinstellungen
- Mobile Netzlizenz
- Redundanz für Lizenzmanager

Weitere Informationen zur aktuellen Version von IBM SPSS Statistics erhalten Sie, wenn Sie sich an Ihren IBM Vertriebsbeauftragten oder die örtliche IBM Geschäftsstelle wenden.

Informationen zu IBM Business Analytics

IBM Business Analytics Software stellt den Entscheidern verlässliche Informationen zur Verfügung, die für fundierte Entscheidungen notwendig sind. IBM bietet ein umfassendes, einheitliches Portfolio für Business Intelligence, vorausschauende und erweiterte Analyse, Performance Management und Strategiemangement im Bereich Finanzen, Governance, das Management von Risiken und Compliance sowie Analyseanwendungen.

Mit IBM Software können Unternehmen Trends, Muster und Unregelmäßigkeiten erkennen, „Was wäre, wenn“-Szenarien vergleichen, mögliche Bedrohungen und Chancen vorher-sagen, kritische Geschäftsrisiken erkennen und minimieren sowie Ressourcen planen, budgetieren und prognostizieren. Durch diese umfassenden Analysefunktionen sind unsere Kunden rund um den Globus in der Lage, ihre Geschäftsergebnisse besser zu verstehen, vorzusehen und zu beeinflussen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen oder einen Ansprechpartner finden Sie unter: ibm.com/analytics

Rückruf und Fragen

Wenn Sie ein Beratungsgespräch wünschen oder eine Frage haben, besuchen Sie uns unter:

ibm.com/business-analytics/contactus

Ein IBM Ansprechpartner wird Ihre Anfrage innerhalb von zwei Arbeitstagen beantworten.



IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustrasse 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:

ibm.com

IBM, das IBM Logo, ibm.com und SPSS sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter:

ibm.com/legal/copytrade.shtml

Intel, das Intel-Logo, Intel Inside, das Intel Inside-Logo, Intel Centrino, das Intel Centrino-Logo, Celeron, Intel Xeon, Intel SpeedStep, Itanium und Pentium sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA oder anderen Ländern.

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmensein.

© Copyright IBM Corporation 2011
All Rights Reserved.



Bitte der Wiederverwertung zuführen